

Motion 370

Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg

Jona Studhalter und Selina Frey namens der G/JG-Fraktion vom 23. Mai 2024

Die Stadt Luzern ist mit der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg (KJU) stolze Eigentümerin einer eigenen Betreuungsinstitution für Kinder und Jugendliche. Etwas peripher gelegen wurde die KJU 1971 als moderne Nachfolgeinstitution zum Waisenhaus gebaut, dem Gebäude, in dem jetzt das Naturmuseum einquartiert ist. Mittlerweile sind schon über 50 Jahre vergangen und die Immobilien der KJU sind gemäss B+A 26/2022¹ sanierungsbedürftig.

Der Kanton Luzern hat am 1. August 2023 den Planungsbericht über die sozialen Einrichtungen nach dem SEG (Gesetz über soziale Einrichtungen) 2024–2027² vorgelegt. Dies betrifft auch die KJU, da die KJU nicht durch die Stadt Luzern, sondern vor allem durch das SEG, und damit durch den Kanton Luzern, finanziert ist. Der Planungsbericht zeigt dabei diverse Herausforderungen und Massnahmen auf, mit denen auch die KJU konfrontiert ist. Dazu gehören unter anderem teilbetreute Plätze, psychische Probleme von Kindern und Jugendlichen oder Finanzierungslücken bei Notfallplätzen. Gleichzeitig kommt es vor, dass Jugendliche aufgrund fehlender Plätze in den Institutionen notfallmässig im Gefängnis untergebracht werden müssen.³

Auch auf der Ebene der Kinder und Jugendlichen hat sich viel gewandelt. Die Fälle sind aufgrund der gestiegenen psychosozialen Belastung komplexer und herausfordernder geworden. Durch die langen Wartezeiten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie verschlimmern sich die bereits vorhandenen Symptome. Dies wirkt sich auch auf die Interaktion mit den Mitarbeitenden aus und erschwert das Besetzen von ausgeschriebenen Stellen.

Aus der Sicht der Motionär*innen gibt es deshalb auf verschiedenen Ebenen Handlungsbedarf, um die Kinder und Jugendsiedlung Utenberg fit für die Zukunft zu machen. Der Stadtrat wird deshalb gebeten, in einem Planungsbericht aufzuzeigen, wie er die KJU weiterentwickeln will. Dabei soll auf die Aspekte Sanierung, Anzahl Plätze (vollbetreute Wohngruppen, teilbetreutes Wohnen, Notaufnahme, Sozialpädagogische Familienarbeit SOFA, weitere Angebote), interne Tagesstruktur, interne Psychotherapie, pädagogisches Konzept, kantonale Pilotprojekte, Personal und Ablauf- und Organisationsentwicklung eingegangen werden.

¹ https://www.stadtluzern.ch/docn/4044352/BA_262022_Aufgaben-und_Finanzplan_2023-2026_mit_Budgetentwurf_2023.pdf
Seite 59

² <https://www.lu.ch/-/klu/ris/cdws/document?fileid=3437071c62044a619f967669f36a7c34>

³ <https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/kanton-luzern/vorstoss-ld.2542997>